Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 Tiefdruckbilder. Preis 40 Pfg.; partienweise billiger. — Verlag „Ars sacra" Josef Müller, München 23.

Warum findet sich die Besprechung dieses Büchleins unter der Rubrik „Religion"? Es ist ganz entschieden eine heilige Mission der Mutter, ihre Kinder richtig und zur richtigen Zeit aufzuklären. Hier erhält sie dazu eine verständnisvolle Anleitung. Das Büchlein erschien mit kirchlicher Druckerlaubnis. Für Müttervereine besonders empfehlenswert.

J. T.

Der Religionsunterricht für die beiden unteren Schuljahre der Grundschule, nach den Katechesen von Mey-Hoch. Herder, Freiburg 1928. 60 Seiten. Kart. 0.60 M. — Wir haben damit ein Religionsbüchlein, wo Katechismus und biblische Geschichte miteinander verbunden sind. Es ist gleichsam eine Zusammenfassung der Merksätze aus den Katechesen Mey-Hoch, enthält aber auch die üblichen Kindergebete und einen Erstbeichtunterricht nach dem Rottenburger Katechismus. Die Eltern können an Hand dieses Büchleins den Religionsunterricht unterstützen, dem Katecheten wird dadurch das Einüben erleichtert. Für unsere schweizerischen Verhältnisse kann das Büchlein dem Religionslehrer der ersten Primarschulklasse einige Dienste leisten. E.

Katechesen für die Oberstufe, nach dem deutschen Einheitskatechismus von Edmund Jehle, Doktor der Theologie. Zweiter Teil: Sittenlehre. Mit einem Anhang von Beispielen und Gedichten. VIII und 284 Seiten. Preis 4 Mark, in Leinwand 5.50 Mark. Verlag Herder, Freiburg 1928.

Der Verfasser behandelt hier das II. Hauptstück, und zwar in textentwickelnder Methode, verwendet in vorzüglicher Weise das Arbeitsprinzip und zieht verwandte Stoffe, wie biblische Geschichte, Lieder und Gebete in reichlicher Weise heran. Und dann verweist er am Schlusse auf die im Anhang beigefügten Beispiele; es sind im ganzen deren 98. In der Frage: „Sind alle Sünden gleich schlimm?" gefällt mir der Ausdruck „schlimm" nicht; groß oder schwer ist doch viel deutlicher. — Auch wäre der Uebersicht halber ein Unterschied in Klein- und Normaldruck sehr angenehm. — Da das Buch den Text des Einheitskatechismus nicht anführt, kann es leicht auch für schweizerische Verhältnisse gebraucht werden. Wer durch seine Praxis an die textentwickelnde Methode gewöhnt ist, findet hier reiche Anregung und viel Stoff. E.

Erstkommunion- und Firmunterricht. Mit einem Beitrag zur eucharistischen Weiterführung der Kinder nach dem weißen Sonntag, von Joh. B. Knor, Pfarrer. 3. verbesserte Auflage. Verlag Gebr. Steffen, Limburg a. L. 256 S. Preis geb. Mark 4.50. 1928.

Merkwürdig! Dieser Erstkommunikantenunterricht ist vorgesehen für das 4. Schuljahr; das soll die „Kommunionklasse" sein. Frühkommunion!! — Wohl deshalb ist meines Erachtens der Ton dieser Katechesen hoch genug für unsere Verhältnisse, die wir die erste hl. Kommunion am Schlusse der 2. Klasse haben. Doch geben sie jedem Katecheten wertvolle Winke und viele schöne Beispiele. — Wertvoll ist namentlich der Beitrag für die eucharistische Weiterführung. Denn es gehört zu einer geordneten, religiösen Erziehung, daß die Kinder nach dem Weißen Sonntag regelmäßig eucharistisch weitergebildet werden. Knor gibt deshalb für jeden Monat kurze, praktische Anregungen an Hand des Kirchenjahres. — Der Firmunterricht ist auf 6 Stunden verteilt und paßt wohl mehr für die obern Klassen der Primarschulen. Auch da finden sich schöne, packende Beispiele. E.

Deutsche Sprache.

Schöninghs Textausgaben alter und neuer Schriftsteller:

Band 104: Riehl, Der verrückte Holländer.
Band 105: Stifter, Bergkristall.
Band 106: Grillparzer, Weh dem, der lügt.
Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn.

Wir haben schon wiederholt Gelegenheit gehabt, auf diese vorzügliche Sammlung hinzuweisen. Der Verlag hat damit einen guten Griff getan und liefert namentlich den Mittelschulen eine reiche Auswahl einwandfreier Lesestoffe für Klassenlektüre. — Aber auch der Private — der Lehrer, die Lehrerin, der Geistliche — wird gerne zu diesen Heftchen greifen, die den Vorzug haben, bei gediegener äußerer Form und sorgfältigem Druck preiswürdig zu sein.

J. T.

Verschiedenes.

Die Schweiz als Erziehungs- und Bildungsstätte 1928, von H. Froelich-Zollinger. Schweiz-Verlag, Brugg.

Vorliegende 7. Auflage weist gegenüber den frühern Ausgaben manche Erweiterung auf. Namentlich wurde das Verzeichnis der Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten und Jugendfürsorgeeinrichtungen nach verschiedener Richtung ergänzt. So ist „Die Schweiz" ein gutes Nachschlagebuch für Behörden und öffentliche Betriebe, aber auch für manche Schulleitung geradezu unentbehrlich geworden.

J. T.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W.). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.